

NIEDERÖSTERREICHISCHER **HOLZBAUPREIS 2019** DIE BESTEN AUS HOLZ

holz
bau
preis 2019



60 Sek.

Alle 60 Sekunden wächst in Österreichs Wäldern der Rohstoff für ein Stockwerk eines Holzhauses nach.

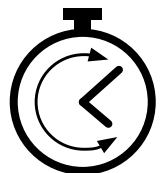
Entdecken Sie,
was Holz alles kann!

48% 65 Baumarten

... von Österreichs Fläche sind bewaldet – dort wachsen 65 verschiedene Baumarten.



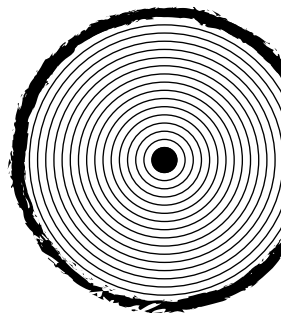
7.680.734 Arbeitsstunden



... wurden in der Holzindustrie in Niederösterreich im Jahre 2018 geleistet. Dabei beschäftigt die Forst- und Holzwirtschaft

21.604 Personen

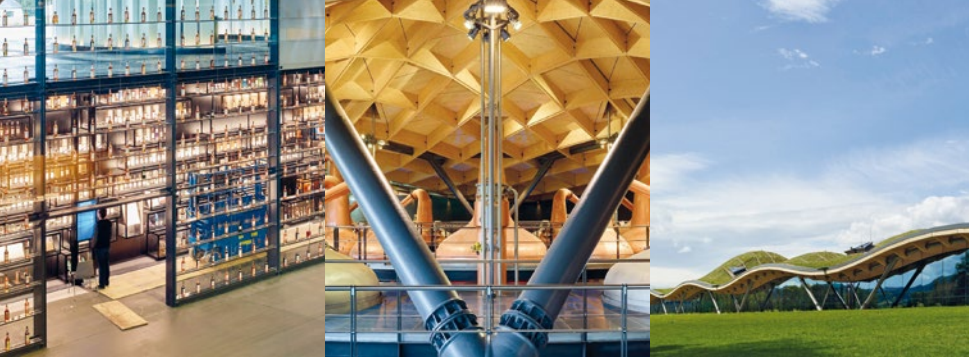
1,54 Mrd. €



... beträgt der Produktionswert der Holzindustrie Niederösterreichs. Dabei liegt der Anteil Niederösterreichs am gesamtösterreichischen Produktionswert bei 18,5 %.







SONDERKATEGORIE

HOLZBAU IN DER EU

Seite 04



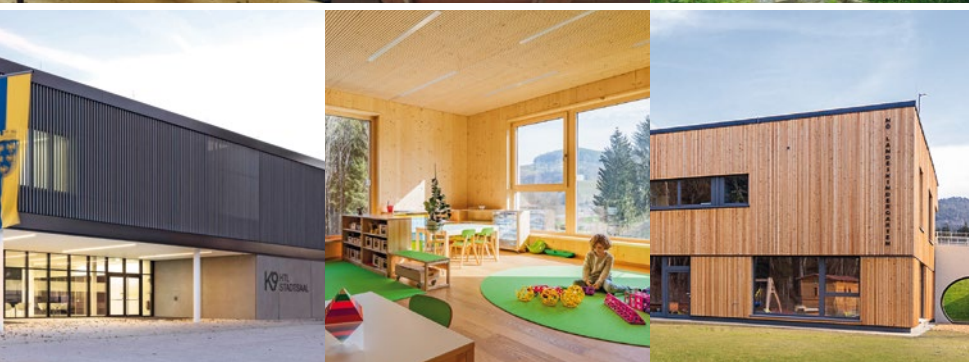
WOHNBAU

Seite 14



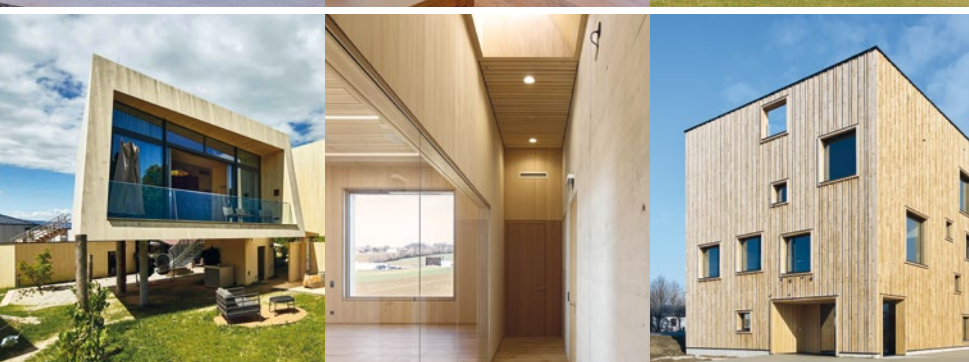
UM- & ZUBAU SANIERUNG

Seite 28



ÖFFENTLICH

Seite 36



NUTZBAU

Seite 46

EIN HOCH AUF **HOLZ.**



Kaum eine andere Branche hat sich in den letzten Jahren so stark weiterentwickelt wie der Holzbau. Und das nicht nur in Österreich, sondern international. Mit hochwertigen und konstruktiven Lösungen haben sich die Holzbaubetriebe auch weltweit bzw. im EU-Raum einen Namen gemacht. Das unterstreicht unsere Kategorie „Holzbau in der EU“ ganz besonders. Die Einreichungen zum Holzbaupreis 2019 nutzen die Bühne, die ihnen die Verleihung bietet, um zu zeigen, was heute alles mit Holz möglich ist. Die Vielfalt der Möglichkeiten haben auch die überwiegende Zahl der Bauherren erkannt, die nicht nur im privaten, sondern auch verstärkt im öffentlichen Bereich dem ökologischen und gesunden Baustoff den Vorzug geben. Sie lassen sich gerne von den positiven Argumenten überzeugen, die für Holz sprechen: gute Raumluft etwa oder die positive Umweltbilanz. Holz ist eine der wichtigsten Ressourcen für einen ökologischen Lebensstil in Österreich, weil es direkt vor unserer Haustüre wächst. Ein Kubikmeter des Baustoffs speichert 1 Tonne CO₂. Ein einziges Einfamilienhaus bindet somit ca. 30 Tonnen davon. Die Bauherren und Betriebe, die es errichten, leisten also auch einen Beitrag zum Erreichen der Kyoto-Ziele.

Franz Schrimpl
Obmann proHolz NÖ

pro:Holz
Niederösterreich



Holz ist aber nicht nur gesund und ökologisch wertvoll, es ist auch für den Bauherrn wirtschaftlich sinnvoll. Der Baustoff ist deshalb so genial, weil er mit allen Materialien kann. Er lässt seine Vorzüge nicht nur als Monobaustoff, sondern auch in Kombination mit anderen Materialien zur Geltung kommen.

Mit Holz werden vor allem im Wachstumsmarkt Elementbau extrem kurze Bauzeiten möglich, weil der hohe Vorfertigungsgrad die Errichtungszeit verkürzt und Trocknungszeiten sogar ganz wegfällen. Das wird auch in Zukunft dazu beitragen, dass der Anteil des Holzbaus in Niederösterreich weiter steigt. Genauso wichtig bei der Entscheidung für ein Bauwerk sind aber ästhetische Gründe. Sie finden in dieser Broschüre 72 Einreichungen, die beispielhaft dafür stehen, welche Faszination Holzgebäude auslösen können. Unser Dank gilt deshalb allen Einreichern. Sie schaffen es mit ihren Bauwerken, dass sich die Menschen in Niederösterreich mit dem Baustoff Holz identifizieren.

Einen ersten Eindruck von der Qualität der diesjährigen Einreichungen erhalten Sie schon beim Durchblättern dieser Broschüre. Denn was auf den folgenden Seiten vorgestellt wird, ist DAS BESTE. AUS HOLZ.

Franz Fischer
Vorsitzender des Forstausschusses der LK NÖ

LK Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

DIE BESTEN DES JAHRES.



Der Niederösterreichische Holzbaupreis wird heuer bereits zum 17. Mal in den Kategorien „Wohnbauten“, „Öffentliche & Kommunalbauten“, „Um- & Zubau, Sanierung“, „Nutzbau“ sowie „Holzbau in der EU“ vergeben. Der Holzbaupreis soll Projekte auszeichnen, mit denen Bauherrinnen und Bauherren, Planer und Holzbaubetriebe Mut zeigen, etwas Neues, Ansprechendes und Nachhaltiges entstehen zu lassen. Wir wollen die Vielfältigkeit von Holz aufzeigen und ebenso die junge Generation von Planern ermutigen, sich in Zukunft verstärkt mit dem Naturbau- und Werkstoff Holz auseinanderzusetzen. Das ist gelebte Nachhaltigkeit, die wir fördern und auch weiterhin unterstützen wollen. Bauen mit Holz ist für uns auch in Hinblick auf den sorgsamen Umgang mit unserem Lebensraum ein wichtiges Thema. Als ökologischer Baustoff leistet Holz einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und zu mehr Lebensqualität in den eigenen vier Wänden. Ökologisch bewusstes Bauen steht für uns in Niederösterreich daher in der Wohnbauförderung schon lange an erster Stelle.

In den vergangenen Jahren haben Neubauten im privaten wie auch im öffentlichen Bereich und Nutzbauten in Holz zu einem neuen Selbstverständnis in der Baukultur geführt und Niederöster-

reich nachhaltig geprägt. Immer einfallsreicher und kreativer werden die Planungen von Objekten, da der Bau- und Werkstoff Holz neue technische Möglichkeiten erlaubt, die in der Formgebung und Stilistik mit kaum einem anderen Material möglich sind. Und immer mehr Architekten erkennen für ihre Kunden die Vorzüge, Holz richtig in Szene zu setzen, nachhaltigen Lebens- und Werkraum zu schaffen. Vielfältiger könnte das Bild kaum sein, wenn man sich die vielen hundert Projekte ansieht, die in den letzten Jahren der fachkundigen Jury vorgelegt wurden. Heute können wir mit Recht sagen, dass sich Niederösterreich zu einem Holzbau-land entwickelt hat. Das bedeutet auch wesentliche Impulse für die heimischen Betriebe und sichert Arbeitsplätze im ganzen Land.



Als ökologischer Baustoff leistet Holz einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Martin Eichinger
Landesrat NÖ



INHALT

Holzbau in der EU	04
Wohnbau	14
Um- & Zubau, Sanierung	28
Öffentlicher Bau	36
Nutzbau	46
Die Jury	57

PREISTRÄGER SONDERKATEGORIE

HOLZBAU IN DER EU





Holz und Whisky: eine bekannte Symbiose

Macallan Whisky Distillery

Die imposante Dachkonstruktion der Whisky-Brennerei in Schottland ist über fünf Kuppeln mit Grünfläche gespannt. Das Gründach kommt auf einem Holzdach zum Liegen und besteht aus fünf Kuppeln mit auslaufendem Vordach. Die gewaltige Holzdachkonstruktion mit den Abmessungen 63 x 207 Meter besteht aus 1.800 einfach gekrümmten, auf der Oberseite segmentierten abgegrate-ten Trägern mit zweiseitig beplanten Kerto (Dünnschicht-Furnierholzplatten). Es werden 2.700 zumeist dreieckige sowie rechteckige Dachelemente angefertigt, die sich über eine Fläche von 12.300 m² erstrecken. Das Dach folgt dem architektonischen Grundraster von 3 x 3 Meter. Die Träger sind entsprechend segmentiert und folgen ihrer Neigung aufgrund der Lage in der Kuppel. Die Dachkonstruktion überzeugt durch ihre Eleganz der Tragstruktur und fügt sich harmonisch in die Landschaft. **HBP**

BAUHERR

Edrington Group

PLANER

RSHP Rogers Stirk Harbour + Partners

HOLZBAU/STATIK

WIEHAG GmbH

© Foto: Mark Power Magnum Photos







Elegante Dachkonstruktion,
die sich harmonisch in die
Landschaft einfügt.

© Foto: Mark Power Magnum Photos





Auf die Plätze, fertig, wohnen!

Shared Living Stromstraße

Serviced Apartments oder Shared Living-Modelle werden immer interessanter. Neues Arbeiten verlangt nach neuen Wohnkonzepten wie Shared-Living-Apartments. Der Neubau schafft Platz für insgesamt 50 Bewohner in 10 modernen Business-WGs. Das kompakte fünfstöckige Gebäude wird als Hofgebäude in einen typischen Berliner Block eingefügt. Es orientiert sich in Bautiefe und Kubatur an den angrenzenden Nachbargebäuden, hebt sich aber durch seine moderne Fassadengestaltung und Strukturen, bodentiefen Fenster und je zwei Wohneinheiten verbindenden Balkone von den Bestandsbauten ab. Die vorgefertigten Holz-Massiv-Elemente in Systembauweise konnten in einer Bauzeit von nur viereinhalb Monaten errichtet werden. **HBP**

© Foto: Medici Living Group



BAUHERR

JK Real Estate

PLANER

SEHW Architektur

HOLZBAU

Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

STATIK

DI Kurt Pock



Sky Central

BAUHERR

BSKYB, London

PLANER

PLP Architecture

HOLZBAU

Rubner Holzbau GmbH

STATIK

ARUP Associates

Die Dachkonstruktion, bestehend aus Brettschicht-holzträgern über eine Spannweite von über 20 m und einem Achsraster von 3 m, wurden durch Sekundärträger intelligent stabilisiert. Dadurch entsteht räumlich eine interessante Kassettenkonstruktion. Darüber wurden großflächige, vorgefertigte Dachelemente versetzt. **HBP**



THE GREEN HOUSE for next generation

BAUHERR

Grundstücksgesellschaft mbH

PLANER

SEHW Architekten

HOLZBAU

Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

STATIK

DI Kurt Pock

THE GREEN HOUSE, welches überwiegend aus Holz errichtet wurde, war für die Architekten die konsequente Art, nachhaltiges Wohnen, Behaglichkeit und höchsten Wohnkomfort mit dem Werkstoff Holz zu ermöglichen. Die hohe thermische Qualität aller Bauteile, die das Gebäude umschließen, sorgt für ein durchgehend angenehmes Raumklima. Vor allem in den Innenräumen wird man von der warmen und gemütlichen Wirkung des Holzes schnell eingenommen. **HBP**



GRIFFNER Bungalow Fam. Schneider-Feigl

BAUHERREN Carola & Erko Schneider-Feigl

PLANER BSKYB, London

HOLZBAU Griffnerhaus GmbH

STATIK Ingenieurbüro DI Christian Heil



Pilotprojekt Laibach

BAUHERR Metheus Cokl

PLANER studio Kreitmayer / Laibach

HOLZBAU/STATIK Holzbau Grenl GmbH



Zweifamilienhaus in bella Italia

BAUHERR Cristiano Gozzi

PLANER Laura Perteghella architetto

HOLZBAU Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

STATIK Ziviltechnikbüro DI Hannes Knaus

{ wald:wissen }

1 m³ Holz
-1 t CO₂

**1 Kubikmeter Holz entlastet unsere
Atmosphäre um 1 Tonne CO₂**

A photograph of a modern wooden building with a red overhang and a wooden deck. The building features horizontal wooden siding and a large window. The scene is set against a clear blue sky. A red diagonal shape is overlaid on the left side of the image.

PREISTRÄGER

WOHNBAU



Eine Struktur, in der mehrere Menschen leben können

Co-Sharing House Waldviertel.

Der Idee von vernetzten Wohneinheiten und geteilter Infrastruktur folgend, entstanden entlang eines verbindenden offenen Arkadengangs drei kompakte Einzelbaukörper von minimaler Größe. Errichtet als Dübelholzkonstruktion aus stehendem Fichtenholz, wird auf Verleimung und synthetische Baustoffe gänzlich verzichtet. Zur Vermeidung sommerlicher Überhitzung und Optimierung des Raumklimas kommen an den Außenwänden Holzfaserdämmungen und Lehmputze zum Einsatz. Die sichtbaren Wandoberflächen aus Weißtanne im Inneren bleiben unbehandelt und sägerauh und überzeugen mit eleganter Optik und guter Akustik. **HBP**

BAUHERR

Martina Wichtl

PLANER

ANDIBREUSS

HOLZBAU

Simlinger Holzbau GmbH

STATIK

Zehetgruber + Laister ZT GmbH







Vernetzte Wohneinheiten
mit geteilter Infrastruktur.





Gebäude aus Holz im Einklang mit der Umgebung

Haus Mayer – Schrems

Behutsam wurde der barrierefreie Neubau – mit einer Lärchenschindel-fassade in auffallender Ausführungsqualität – in die vorhandene Baulücke gesetzt. Der Lohn ist der Ausblick vom Wohnzimmer und der das Gebäude umgebenden Terrasse auf den komplett erhaltenen Baumbestand. Die Tragkonstruktion aus Brettsperrholz ist innen zur Gänze sichtbar. So weit wie möglich wurde auf lokale Ressourcen zurückgegriffen – wie zum Beispiel auf Granit aus dem nahen Waldviertler Steinbruch. **HBP**

BAUHERR

Dr. Ilse Mayer

PLANER

Arch. DI Michael Nöbauer

HOLZBAU

Zauner GesmbH

STATIK

Zehetgruber + Laister ZT GmbH





© Foto: Andreas Buchberger

Haus Wildburger

BAUHERR

Dr. Christoph Wildburger

PLANER

zaunerarchitektur

HOLZBAU

Speiser GmbH

STATIK

Zehetgruber + Laister ZT GmbH

In den Umrissen des Elternhauses entstand in Türritz ein bis ins kleinste Detail ökologisch nachhaltiges Passivhaus in Massivholzbauweise mit vorvergrauter Lärchenholzfassade. Mit Satteldach und Holzfassade verpflichtet sich das Wohnhaus bewusst der lokalen Bautradition. Ein schöner Aspekt des Neubaus ist die großzügig nach Süden ausgerichtete Verglasung, die direkten Blick auf die Holzterrasse mit Pool gewährt. **HBP**



Wohlfühloase in Hanglage

BAUHERR Stefan Kromoser

PLANER Planraum Architektur- und Baumanagement

HOLZBAU/STATIK Fahrenberger GmbH

© Foto: Kurt Hörbst



B.R.O.T. Pressbaum

BAUHERR Verein Gemeinschaft B.R.O.T.

PLANER nonconform zt gmbh

HOLZBAU Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

STATIK PhysCon ZT GmbH – Tragwerksplanung



Baumhaus

BAUHERR Bettina & Johann Feiertag

PLANER Axis Ingenieursleistungen

HOLZBAU/STATIK Kinastberger Dach- und Holzbau GmbH



EFH Heilmann/Vögler

BAUHERR MSc Roman Vögler

PLANER/HOLZBAU/STATIK MFH Massiv Fertighaus GmbH



haus fleiß

BAUHERR Mag. Julia & Daniel Fleiß

PLANER DI Peter Fleiß

HOLZBAU Holzbau Pleschiutschnig GesmbH

STATIK Novotny

© Foto: Kramar Kollektiv Fischka



Waldtraut

BAUHERR Mag. Ulrike & Thomas Fuchs

PLANER AUTOMAT design think tank

HOLZBAU/STATIK Kreativer Holzbau



L-Haus

BAUHERR anonym

PLANER Juri Troy architects

HOLZBAU Herbitschek GmbH

STATIK Dr. Pech Ziviltechniker GmbH

© Foto: Katharina Pöll / Projektpartner Holzbau Ludwig Pöll GmbH



Janus-Haus

BAUHERR Dr. Bernhard Gisinger

PLANER Abendroth Architekten

HOLZBAU/STATIK Ludwig Pöll GmbH



Haus Jancik

BAUHERR DI Barbara Jancik

PLANER DI (FH) Andreas Jancik

HOLZBAU/STATIK Josef Lux und Sohn Baumeister Ges.m.b.H.



iT, Sommerhaus auf Stelzen

BAUHERR Mag. Phil. Thomas Fürhapter

PLANER DI Andreas Reichl

HOLZBAU/STATIK Zimmermeister Franz Ritzer



Hideout 1

BAUHERR Katharina Krepler & Dr. Harald Leitich

PLANER Juri Troy architects

HOLZBAU Holzbau Berger

STATIK ZMP GmbH



Fam. Schlader

BAUHERR DI (FH) Alexander Schlader

PLANER Dornstädter Architekten

HOLZBAU/STATIK Holz Pabst



Musterhaus Holzbau Berger

BAUHERR/PLANER Otmar Berger Holzbau GmbH
HOLZBAU/STATIK Otmar Berger Holzbau GmbH

© Foto: Stefan Rasinger



Haus Pietsch

BAUHERR Familie Pietsch
PLANER/HOLZBAU Weissenseer Holz-System-Bau GmbH
STATIK Ziviltechnikbüro DI Hannes Knaus

© Foto: Stefan Rasinger



Haus L

BAUHERR anonym
PLANER LIEBLINGSPLATZ
HOLZBAU Weissenseer Holz-System-Bau GmbH
STATIK Ziviltechnikbüro DI Hannes Knaus



Einfamilienhaus Fam. Rögner

BAUHERR Kristina & Stefan Rögner
PLANER/HOLZBAU/STATIK MFH Massiv Fertighaus GmbH



Tripledeckers

BAUHERR Diana & Bernhard Decker

PLANER Architekt DI Bernhard Decker

HOLZBAU Holz Pabst

STATIK Holz Pabst/Arch. Decker

© Foto: Bruno Klomfar



Einfamilienhaus S

BAUHERR Mag. Barbara Humar-Simeaner

PLANER RieplKaufmannBammer Architektur

HOLZBAU Berchtold Holzbau GmbH & CoKG

STATIK Straka & Partner ZT GmbH



Zwettl Reihenhauanlage 1

BAUHERR WAV – Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

PLANER/HOLZBAU/STATIK Hartl Haus Holzindustrie GmbH



Sitzendorf Reihenhauanlage 3

BAUHERR WAV – Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

PLANER Architekt DI Friedrich Pluharz

HOLZBAU/STATIK Bernhart Diesner GesmbH

© Foto: Andreas Biedermann



Schrattenthal Reihenanlage 1

BAUHERR WAV – Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

PLANER Architekt DI Friedrich Pluharz

HOLZBAU/STATIK Bernhart Diesner GesmbH



FORSTHAUS | upgrade I

BAUHERR i.V. konstrukt:ING GmbH

PLANER 4juu architekten

HOLZBAU Weissshaidinger Ingenieur-Holzbau GmbH

STATIK konstrukt:ING GmbH



Haus Riesser

BAUHERR Dr. Oliver Riesser

PLANER/HOLZBAU Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

STATIK ZT Büro holz.bau.technik

{ wald:wissen }

57,4 %

Fichte

**Der österreichische Waldbestand besteht zu
mehr als der Hälfte aus Fichtenbäumen.**



PREISTRÄGER

UM- & ZUBAU SANIERUNG

Bauen mit dem Bestand

würzl-mühle

Für die neuen Eigentümer einer desolaten Mühle aus dem 18. Jahrhundert waren die einzigartigen Qualitäten des Bestands eine wesentliche Ressource der Sanierung. Im Weiterverwenden und Sichtbarmachen bestehender Strukturen – etwa der gesamten Holzkonstruktion des Dachstuhls und der Zwischendecke – wurde der Charakter der Mühle nicht nur bewahrt, sondern mit Fantasie und Feingefühl erst richtig zum Vorschein gebracht. Dass die umfassenden Maßnahmen den Eindruck erwecken, „als wäre alles immer schon so gewesen“, ist ein besonderes Merkmal eines Sanierungskonzepts, das Bestehendes auf subtile Weise in Zeitgemäßes transformiert. Das durch den tiefgreifenden Umbau anfallende Altholz wurde in der neuen Küche, der neuen Stiege oder den neuen Türen – in alter Mühlentradition oft in Kombination mit Schwarzstahl – wiederverwendet. Fazit: Upcycling im besten Sinn und ein besonders charmanter Beitrag zum Thema Weiterbauen und Wertschätzung dessen, was da ist. **HBP**

BAUHERR

Wolfgang Kubesch

PLANER

gaupenraub+/-

HOLZBAU

Ganser Dach Dachsanierungen

STATIK

Werkraum Ingenieure ZT GmbH







Upcycling im besten Sinn und ein besonders charmanter Beitrag zum Thema Weiterbauen.





© Foto: Leonhard Hiltzsauer

Wohnhaus „Hofstatt“

BAUHERR

MSc Helen Kyrle

PLANER

sam – architects

HOLZBAU

Lieb Bau Weiz GesmbH. & Co

STATIK

Tilz & Partner Bauconsult GmbH

Ein rund 300 Jahre altes Forsthaus (= erhaltenswertes Gebäude im Grünland) wurde umfassend saniert und an der Westseite, an der einst ein kleiner Schuppen lehnte, um einen quaderförmigen Zubau erweitert. Die zweigeschossige Konstruktion aus Brettsperrholz mit einer samtig-dunklen Fassade aus geflammten, gekohlten Lärchenbrettern öffnet sich mit großen Verglasungen ins Freie. Alt und Neu in bewusst unterschiedlicher, aber friedlicher Koexistenz. **HBP**



Kindergarten Texingtal

BAUHERR Gemeinde Texingtal

PLANER zwischenraum architektur

HOLZBAU Peter Pfaffenlehner GmbH

STATIK Kalczyk & Kreihansel Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GmbH



Wachtberg 3

BAUHERR Werner Steindl

PLANER Architekt DI Claus Ullrich

HOLZBAU Kinastberger Dach- und Holzbau GmbH

STATIK Statik nicht angegeben

© Foto: Gerhard Binder



Gföhl Körnermarkt

BAUHERR Richard Reiter

PLANER Architekt Gschwantner ZT GmbH

HOLZBAU Holzbau Unfried

STATIK Kraftfluss



Zubau mit Schlossblick

BAUHERR Dr. Lucas Prayer

PLANER architekt sba di peter achthorner

HOLZBAU Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG

STATIK ZT – Bureau DI Dr. Ferdinand Jeindl



Molzbachhof

BAUHERR Hotel Molzbachhof e.U.

PLANER Anton Handler

HOLZBAU Thoma 100Holz, Holzbau Ringhofer GmbH

STATIK Thoma 100Holz



Wohnraumerweiterung Landwirtschaft Zaloznik

BAUHERR Hannes & Marie-Therese Zaloznik

PLANER Holzbau Zaloznik

HOLZBAU/STATIK Alfred Ganneshofer GmbH



Anbau Blockhaus Stausee Thurnberg

BAUHERR Susanna & Peter Schöndorfer

PLANER/HOLZBAU/STATIK Kreativer Holzbau

{ wald:wissen }

4.762

**Fußballfelder an Waldfläche wachsen
pro Jahr in Österreich.**



NÖ
L
A
N
D
E
S
K
I
N
D
E
R
G
A
R
T
E
N

PREISTRÄGER

ÖFFENTLICH



Durchgängig Holz, vom Gebäude bis zum Werkkoffer

NÖ Landeskindergarten Hoffeld

Als Holzerlebnis pur kann man wohl diesen Kindergarten in Aspangberg – St. Peter bezeichnen. Bis auf die erdberührten Bauteile konstruktiv konsequent in Brettsperrholz-Bauweise umgesetzt, steht dieser Bau für den regional bedingten Einsatz des Werkstoffes Holz und lässt diesen innen wie außen rundum sichtbar. Der Steilheit und begrenzten Größe des Grundstücks geschuldet, werden die Räumlichkeiten auf zwei Ebenen untergebracht und mit einer offenen Holzterrasse und darüber liegendem Oberlichtband baulich wie atmosphärisch verbunden. Kindgerechte Raumlösungen und großzügige Blickverbindungen in die umliegende Naturlandschaft schaffen optimale Nutzungsbedingungen. **HBP**



BAUHERR

Gemeinde Aspangberg-St. Peter

PLANER

DI Christian Farcher / archipur

HOLZBAU

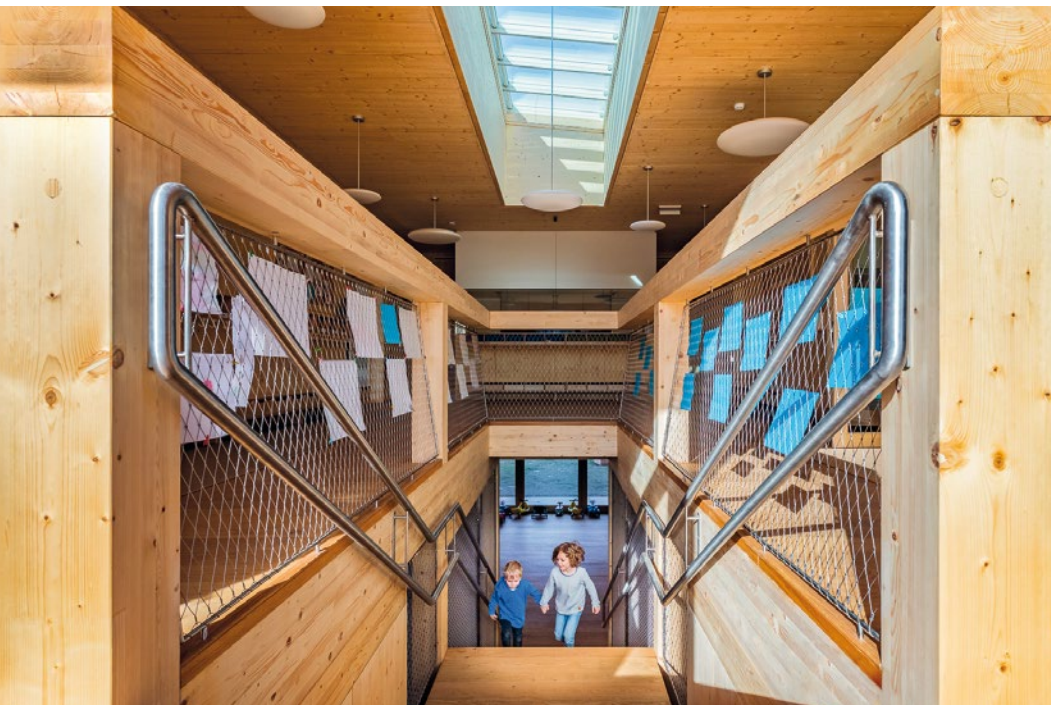
Graf-Holztechnik GmbH

STATIK

Hölzl & Rebernick ZT GmbH

© Foto: Christian Kremsl

ÖFFENTLICH PREISTRÄGER





Holzerlebnis pur, konsequent umgesetzt.





Bildung, Sport und Kultur vereint unter dem Mantel aus Holz

K9: HTL – Stadtsaal – Sporthalle Zistersdorf

„K9“ vereint Kultur, Sport und Bildung unter einem Dach. K steht für Kultur und Kommunikation, die Zahl 9 für die neun Ortsteile von Zistersdorf. Der städtebaulich überzeugende, platzbildende Baukörper mit seiner umlaufenden Lamellenfassade aus thermobehandelter Fichte (mit Vorvergrauungsanstrich) harmonisiert mit der Umgebung und bindet die mannigfaltigen Funktionen in seinem Inneren zu einem schlüssigen Ganzen zusammen. In besonders sorgfältiger Ausführungsqualität überzeugt die Architektur (EG: Beton, OG: Holzbau) in ihrer räumlichen Klarheit sowie in ihrer ebenso reduzierten wie präzisen Materialität. **HBP**

© Foto: Walter Ebenhofer



BAUHERR

Stadtgemeinde Zistersdorf

PLANER

Poppe-Prehal Architekten ZT GmbH

HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

STATIK

Zieritz und Partner ZT GmbH



Ökopädagogisches Zentrum „Wildkatzen Camp“, Nationalpark Thayatal

BAUHERR

Nationalpark Thayatal GmbH

HOLZBAU

Holzbau Maresch GesmbH

PLANER/STATIK

Architekten Maurer & Partner ZT GmbH

Die lockere ebenerdige Bebauung, die sich gut ins Gelände integriert und ein dörfliches Ensemble bildet, ermöglicht Schulklassen einen naturnahen und erlebnisreichen Aufenthalt im Nationalpark Thayatal. Der Werkstoff Fichte ist im Riegelbau an Wänden und Decken omnipräsent, die Holzfenster und -türen werden durch einen Fußboden aus Eichenmassivholzdielen ergänzt (lediglich im Sanitärbereich wurden Bodenfliesen verlegt). Die sorgfältig ausgeführte senkrechte Fassadenschalung aus lasierten Lärchenbrettern unterstreicht den Zusammenhalt des Ensembles inmitten der gezähmten „Wildnis“. **HBP**



Volksschule Franz-Schubert-Straße

BAUHERR

Marktgemeinde Brunn am Gebirge

PLANER

goya ZT-GmbH

HOLZBAU

Strabag AG

STATIK

Toms ZT GmbH

Die konsequent als Holzbau umgesetzte Schule besticht durch eine gleichsam stringente wie abwechslungsreiche Holzfassade und die Intensität, mit der die „Nachbarschaften“ genannten Cluster in Holz durchgebildet sind – weiß lasierte Brettsperrholzwände, Akustikdecken aus Holz, Parkett als Bodenbelag. Dies und die großflächigen Verglasungen erzeugen eine dichte Atmosphäre, die zum Wohlbefinden der Kinder und LehrerInnen beiträgt. **HBP**



Kindergarten Groß-Schweinbarth

BAUHERR Marktgemeinde Groß-Schweinbarth

PLANER Architekt Gschwantner ZT GmbH

HOLZBAU Graf-Holztechnik GmbH

STATIK Harrer & Harrer ZT GmbH

© Foto: Rupert Steiner



Volksschule Götzensdorf/Leitha

BAUHERR Gemeinde Götzensdorf

PLANER a-plus Architekten

HOLZBAU WRS Energie- u. Baumanagement GmbH

STATIK Tötzel ZT-GmbH



Veranstaltungssaal und Vinothek

BAUHERR Marktgemeinde Röschitz

PLANER Architekt Zieser ZT GmbH

HOLZBAU ARGE Hochwimmer GmbH & Co KG, Rubner GmbH

STATIK Retter & Partner ZT GmbH



Umbau der Pilgerhalle zur Franziskaner-Kapelle

BAUHERR Franziskaner Convent

PLANER DI Bernhard Holletschek

HOLZBAU Tischlerei Martin Jäger

STATIK Statik nicht angegeben



Rohrkonstruktion

BAUHERR Gemeinde Rohrbach an der Gölsen
PLANER Architekt Haiden
HOLZBAU/STATIK Hans Drascher GmbH



Neubau FF Bad Pirawarth

BAUHERR Marktgemeinde Bad Pirawarth
PLANER Bauunternehmen LAHOFER GmbH
HOLZBAU/STATIK Graf-Holztechnik GmbH



Neubau eines Pfadfinderheimes, Gars am Kamp

BAUHERR NÖ Pfadfinder & Pfadfinderinnen,
 Gruppe Gars am Kamp
PLANER Andrea Linsbauer – Groiss ZT GmbH
HOLZBAU/STATIK Graf-Holztechnik GmbH



PREISTRÄGER

NUTZBAU

Durch und durch Eiche

WIBEBA Verwaltungsgebäude

Dominant als Landmark, markiert das Büro- und Betriebsgebäude den Standort der holzverarbeitenden Firma und zeigt nach außen eindrucksvoll die Verwendung des Baustoffes Holz.

Die reliefartig wirkende Außenhaut aus Eichenholz und die scheinbar willkürlich angeordneten Fensteröffnungen erzeugen eine interessante Spannung für den klaren Kubus.

Im Inneren entwickelt sich um den massiven Stahlbetonerschließungskern die Holzkonstruktion aus Holz-Beton-Verbunddecken und den Außenwänden in Holzelementbauweise. In 6 halbversetzten Geschossen ergeben sich unterschiedliche Raumhöhen für verschiedene Nutzungen. Die Innenflächen sind in außergewöhnlich guter Ausführungsqualität, aus sägerauer Weißtanne hergestellt. Diese Oberflächen erzeugen eine sehr gute akustische und optisch ansprechende Atmosphäre. **HBP**

BAUHERR

Wibeba Holz GmbH

PLANER

Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH

HOLZBAU

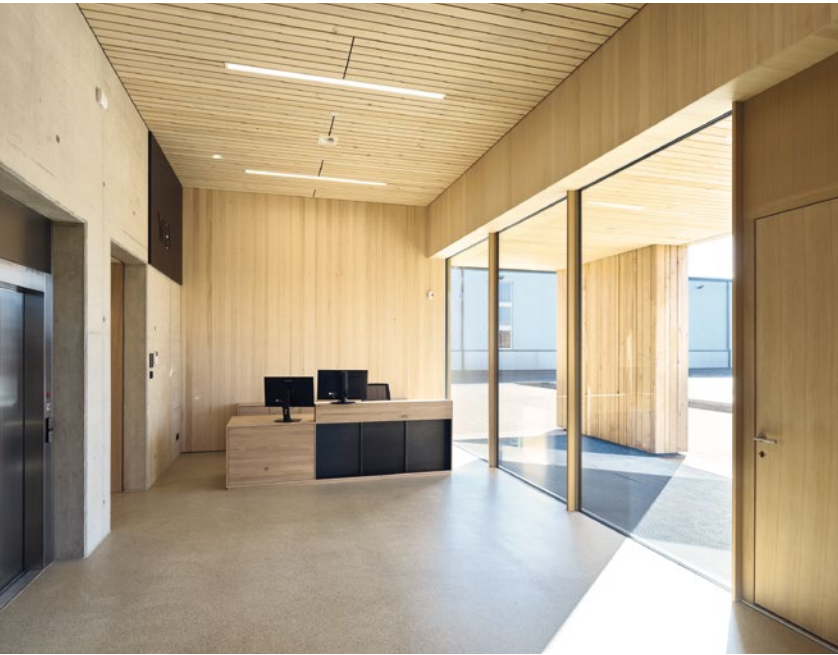
Ing. Pöchlhammer GmbH

STATIK

Merz Kley Partner







Dominant als Landmark
wird der Baustoff Holz
präsentiert.





Holz als vorrangiger Baustoff führt zu einem sinnlichen Naturerlebnis

Guntrams 11: Neubau einer landwirtschaftlichen Pension mit 3 Gartenlofts und Hofladen

Als touristisch ansprechende Erweiterung zu dem landwirtschaftlichen Betrieb eines Hofguts entstanden, umgeben von Weingärten, drei 4-Sterne-Gartenlofts, die in ihrer aufgeständerten und höhenversetzten Anordnung den Eindruck des Schwebens erwecken. Architektonisch als schrägwinkelige, fugenlose Vollholz-Kuben mit acetyliertem Kieferholz gestaltet, bestehen die einzelnen Tragkonstruktionen aus einer auf einem Stahlrost ruhenden Brettsperrholzkonstruktion. Eingebettet in die unberührte Natur punkten die Gartenlofts nicht nur mit ihrem ansprechenden Interieur, sondern auch durch ihre hohe Ausführungsqualität mit handwerklicher Präzision. **HBP**

BAUHERR

Guntrams 11 KG

PLANER

Gebauer.Wegerer.Wittmann Architekten BDA

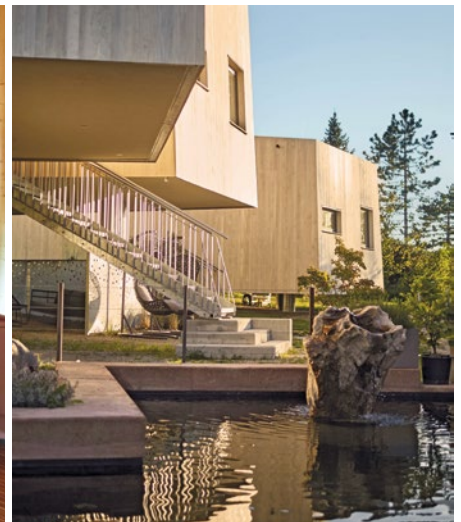
HOLZBAU

Holzbau Gradwohl

STATIK

DI Dr. Ferdinand Jeindl

© Foto: Herbert Lehmann





© Foto: Walter Ebenhofer

iLogistics Center

BAUHERR

ATL Immobilienverwaltung GmbH

PLANER

Poppe-Prehal Architekten ZT GmbH

HOLZBAU

Wiehag GmbH

STATIK

Zieritz + Partner ZT GmbH

Klimafreundliches Bauen war ein zentrales Anliegen für die Entscheidung, das Logistikgebäude in Holzbautechnik zu errichten. Ein klarer Raster aus gewaltigen Holzstützen und Leimholzträgern bildet das Skelett des Hochregallagers. Die Verwendung des Baustoffes Holz erfolgt in sehr konsequenter und ingenieurbautechnisch professioneller Weise.

Eine Verkleidung aus feinen Holzleisten überzieht die gesamte Fläche der Fassade, Fensteröffnungen scheinen nur durch, so entsteht eine ruhige Gebäudehülle. **HBP**



Elektro Zierlinger

BAUHERR Elektro Zierlinger

PLANER Architekt Gschwantner ZT GmbH

HOLZBAU/STATIK Hödl Ingenieurholzbau GmbH



Betriebsrestaurant Franz

BAUHERR GST Grundstücksverwaltung GmbH

PLANER kaltenbacher ARCHITEKTUR zt-gmbh

HOLZBAU Schuller Bau- & Transport GmbH

STATIK Ingenieurbüro Dr. F. Jeindl

© Foto: Natascha Unkart/belleandsass



Schafstall mit Bergeraum

BAUHERR Eva Mayr

PLANER/HOLZBAU/STATIK Zimmerei Fahrenberger



Variotherm Bürobau

BAUHERR Variotherm Heizsysteme GmbH

PLANER Einfach 3 Architekten

HOLZBAU Holzbau Hirschböck

STATIK ZMP GmbH

© Foto: Robert Lösch / robertloesch.at



Feuerbestattung Danubia

BAUHERR FD Feuerbestattungs GmbH

PLANER Georg Harant Architekt

HOLZBAU Graf-Holztechnik GmbH

STATIK Statik Raffelsberger & Partner ZT GmbH



Mahlzig

BAUHERR Ing. Siegfried Schicklgruber

PLANER 4juu architekten

HOLZBAU/STATIK Ing. Johann Schania

© Foto: Rupert Steiner



Haus des Lernens

BAUHERR Gemeinnützige Sanierungs und Beschäftigungs GmbH

PLANER MAGK architektur aichholzer | klein ZT OG

HOLZBAU Strobl Bau – Holzbau GmbH

STATIK RWT Plus ZT GmbH



Eingangsbäude Wildpark Ernstbrunn

BAUHERR DI Heinrich Reuß

PLANER 4juu architekten

HOLZBAU Graf-Holztechnik GmbH

STATIK MaDou konstrukt:ING GmbH

{ wald:wissen }

105.500

**Einfamilienhäuser wachsen pro Jahr
in den österreichischen Wäldern nach.**

ZUM SCHLUSS.

AND THE WINNERS ARE ...



Der NÖ Holzbaupreis ist eigentlich jedes Jahr eine gewaltige Herausforderung. Ich meine das nicht in Hinblick auf die Kapazitäten der Jury oder gar der Branche. Die Frage, die mich jedes Mal aufs Neue beschäftigt, ist: Können tatsächlich alle zwei Jahre so viele preiswürdige Projekte eingereicht werden, die überzeugende Demonstrationen des Bauens mit Holz darstellen? Auch im Jahr 2019 konnten wir aus einem immensen Pool von 72 Einreichungen schöpfen, viele davon mit preiswürdigem Charakter. So ist die jährliche Herausforderung eher als Ansporn zu sehen, wenngleich die Auswahl nicht in allen Kategorien gleich groß ist. Der geförderte Wohnbau war bislang oft nur durch wenige Projekte vertreten, während in anderen, etwa im Einfamilienhausbau, das Spektrum weitaus größer ist und man gerne mehrere Preise vergeben würde – zumal hier neben der architektonischen und konstruktiven auch die Ausführungsqualität vom hohen Niveau der Branche Zeugnis ablegt. Großen Anklang findet bereits die Anwendung des Holzbaues im öffentlichen Bau. Neu im heurigen Jahr ist die Würdigung von Holzbauprojekten in der Europäischen Union.

Die Jury ist verpflichtet, nach den Bewertungskriterien aus den eingereichten Unterlagen die Nominierten je Kategorie auszuwählen sowie auch Anerkennungen auszusprechen. Die ausgewählten Nominierten je Kategorie werden vor Ort besichtigt und anschließend die Preisträger festgelegt. Die Bewertungskriterien sind umfassend:

Hauptkriterien:

- Qualität der architektonischen Gestaltung mit dem Werkstoff Holz
- Ausführungsqualität und der richtige Einsatz von Holz
- Ingenieurholzbau-Leistung

Zusätzliche Kriterien:

- Einfügung in die Umgebung (städtebauliche Einbindung)
- Holzeinsatz bezogen auf m³ umbauten Raum
- Lebenszyklusoptimierung (Errichtung, Betrieb, Rückbau)
- Nachhaltige Energiebilanz
- Innovative Bausysteme

Dass die umfassenden Kriterien innerhalb der Jury auch Berücksichtigung finden, dafür sorgt deren Zusammensetzung aus unterschiedlichsten Behörden-, Interessen und Branchenvertretern. Mir persönlich ist der jeweilige Beitrag zum Umgang mit dem Werkstoff Holz und dessen konstruktive Umsetzung – analog der Auslobung – ein Anliegen, das oft erst im Augenschein vor Ort bewertet werden kann. Am Ende der Besichtigungstour der Jury findet dann erst die definitive Abstimmung statt, wobei Qualitäten oder auch Defizite sichtbar werden, die aus den eingereichten Präsentationen nicht erkennbar waren. Hier erst zeigt sich, wie die Einbettung in die jeweilige Umgebung – sei sie dörflich, städtisch oder landschaftlich – berücksichtigt wurde. Der Entscheidungs- respektive Abstimmungsprozess selbst war noch nie schwierig. Das Gerüst der Bewertungskriterien und die Qualifikation der Jurymitglieder sind Garant für interessante Diskussionen, die letztlich zu einstimmigen Resultaten führen.

Auch 2019 hat der Niederösterreichische Holzbaupreis Projekte prämiieren können, die innerhalb der europäischen Holzbau-Szene jederzeit bestehen können. Man kann nur wünschen, dass der Niederösterreichische Holzbaupreis Ansporn für weitere solcher Spitzenleistungen bleibt.

Ihr
HBM. H.c. DI Dr. techn. Richard Woschitz MRICS
Jury-Vorsitzender

DIE JURY.



© Foto: Andreas Scheriau

Mitglieder der Jury

v.l.n.r. hinten: Mag. Plesser, DI Bauer, KommRat Daxelberger, Dr. Kaiser, Mag. Murhammer

v.l.n.r. vorne: DI Paschinger, Dr. Woschitz, DI Eichlinger

Vielen Dank für Ihre zahlreichen Einreichungen, Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für den Baustoff Holz!

72 EINREICHUNGEN
7 NOMINIERTER
4 ANERKENNUNGEN
5 PREISTRÄGER
8 JURYMITGLIEDER
UND VIELE GUTE IDEEN
RUND UM HOLZ

Auslober



pro:Holz
Niederösterreich



lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Sponsoren



zt: Kammer der Ziviltechnikerinnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland.



bau.energie.umwelt cluster niederösterreich



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich

IMPRESSUM Für den Inhalt verantwortlich: proHolz Niederösterreich,
Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T +43 (0)2742/851-19211,
F +43 (0)2742/851-18299, info@proholz-noe.at
Gestaltung: Starmühler Agentur & Verlag GmbH, T +43 (0)1/96 13 888,
www.starmuehler.at, office@starmuehler.at

PEFC-zertifiziert. Dieses
Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Hergestellt nach der Richtlinie
des Österreichischen Umwelt-
zeichens „Schadstoffarme
Druckerzeugnisse“ von
Gerin Druck GmbH